LAUTERBACHER
MÜHLE

PSYCHOSOMATIK

Leitfaden zur Beantragung akutstationärer Krankenhausbehandlungen

Indikationen

Psychische und Verhaltensstörungen

- **F06.3** Depression nach Infektionskrankheit, Exogene Depression
- **F32.0** Leichte reaktive Depression
- **F32.1** Mittelgradige reaktive Depression
- **F32.9** Erschöpfungsdepression
- **F33.0** Rezidivierende leichte Episode einer reaktiven Depression
- **F33.1** Rezidivierende mittelgradige Episode einer reaktiven Depression
- **F41.2** Ängstliche Depression
- **F43.2** Anpassungsstörungen
- **F45.2** Herzangst, Herzangstsyndrom
- **F48.0** Psychovegetative Erschöpfung
- **I50.9** Kardiale Erschöpfung
- **Z56.0** Berufsbedingte Anpassungsstörungen
- **Z60.0** Soziale Anpassungsstörungen
- **Z63.0** Eheliche Anpassungsstörungen
- **Z73.0** Burn-out Erschöpfung

Sonstige Krankheiten

- **G93.3 G** Chronisches Müdigkeitssyndrom
- **U09.9 G** Post-COVID-19-Zustand, nicht näher bezeichnet
- **M79.7** Fibromyalgie

Kontraindikationen | nach individueller Fallsichtung

- Akute oder latente Suizidalität
- Psychosen
- schwere stoffgebundene Abhängigkeit
- gravierende hirnorganische Schädigung
- Intelligenzminderung mit gravierender Beeinträchtigung der kognitiven und emotionalen Einsichts- und Introspektionsfähigkeit
- Mittelschwere und schwere Essstörungen
- Einschränkung bei Mobilität und Selbständigkeit
- Pflegefall mit Pflegestufe
- Demenzielles Syndrom / schweres Kognitives Defizit

Begründungen

- Die Privatklinik Lauterbacher Mühle ist mit ihrem multimodalen, ressourcenorientierten Ansatz, der emotionale Erlebnisaktivierung, körperorientierte und systemische Therapien beinhaltet, für den Patienten geeignet. Da es sich bei der psychosomatischen Therapie um eine prozesshafte Umstimmungstherapie handelt, ist ein stationärer Aufenthalt von 3 – 6 Wochen medizinisch notwendig. Der Patient zeigt ein hohes Maß an Eigenmotivation zur Therapie. Es besteht Einsicht in die psychische Bedingtheit der aktuellen Symptomatik.
- Eine Herausnahme des Patienten aus dem häuslichen oder beruflichen Konfliktfeld ist notwendig.
- Es besteht eine psychische Symptomatik, die in ambulanter Therapie zu chronifizieren droht: z. B. eine länger anhaltende depressive Episode mit Verdacht auf Chronifizierung.
- Störungen in der psychischen Verarbeitung akuter körperlicher Erkrankungen, z. B. Anpassungsstörungen, depressive Entwicklungen oder Angstzustände im Zusammenhang mit schwerwiegenden körperlichen Erkrankungen oder Diagnosen.
- Psychisch mitbedingte Aufrechterhaltung oder Verschlechterung einer körperlichen Erkrankung oder chronischer Schmerzen.
- Unklare Körperbeschwerden mit der Frage nach einer psychogenen (Teil-)Ursache.
- Aufgrund der Ausprägung der Symptomatik ist eine intensive multimodale psychosomatische Therapie in so hoher Dichte erforderlich, wie sie ambulant nicht durchgeführt werden kann.

Prozedere

Bitte ausführliches Attest mit Indikation und Begründungen an private Krankenversicherung faxen mit dem Hinweis, dass alle ambulanten Möglichkeiten ausgeschöpft wurden und die Behandlung stationär erfolgen muss.

Verzichten Sie in der Begründung auf folgende Begriffe: „Reha, Sanatorium, Kur, Erholung“.

Kostenübernahme

Die Kostenübernahme der privaten Krankenversicherung muss vor Terminvereinbarung / Aufnahme in unserer Klinik vorliegen.

Für Fragen stehen wir Mo. – Fr. von 8.30 – 12.30 Uhr und 13 – 16 Uhr unter +49(0)8801-18-203 zur Verfügung.

Privatpatienten haben das Recht auf freie Arzt- und Klinikwahl.